

Gemeinsame Pressemitteilung

vom 18. Juli 2012



Pressekontakt:

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320 | Telefax: 0721 63-12672
presse@enbw.com | www.enbw.com



365 Orte im
Land der Ideen



In Kooperation mit
Deutsche Bank



Innovatives EnBW-Gewächshaus von der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ ausgezeichnet



- > Forschungsprojekt 'energieautarkes Gewächshaus' in der Demeter-Gärtnerei Berg ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“
- > ganzjährig günstige Wachstumsbedingungen durch Sonnenenergie und Erdwärme
- > energiesparende Alternative zum Heizen mit Öl und Gas als Gewinn für Natur und Betriebe
- > Wahl zum Publikumssieger läuft noch bis Ende Juli

Karlsruhe/Binzen. Das energieautarke Gewächshaus der EnBW in Binzen bei Lörrach gehört zu den 365 „Ausgewählten Orten 2012“ im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Ein cleverer Mix aus Sonnenenergie und Erdwärme macht es möglich: Die EnBW erforscht mit ihrem Pilotprojekt bei der Demeter-Gärtnerei Berg, wie ein Gewächshaus ohne Öl und Gas auskommen kann – ein Gewinn für Natur und Betriebe. Diese innovative Idee wurde heute Nachmittag von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank offiziell ausgezeichnet. Aus über 2.000 Bewerbungen hat die Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern das Pilotprojekt ausgewählt. Die Preisträger des Wettbewerbs sind Indikatoren für die ausgeprägte Innovationskultur Deutschlands und Spiegelbild bedeutender Zukunftstrends. Denn die „Ausgewählten Orte“ geben in allen gesellschaftlichen Bereichen zuverlässig Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit. Die öffentliche Preisverleihung mit Fachbeiträgen und technischen Erläuterungen fand auf dem Gelände der Gärtnerei Berg in Binzen statt. Die Auszeichnung überreichte Katja Grieb von der Deutschen Bank an Prof. Dr. Wolfram Münch, Leiter Forschung und Innovation der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, und Prof. Jürgen Kleinwächter, CEO der Sunvention International GmbH.

Seit etwa einem Jahr erforscht die EnBW mit Unterstützung der Energiedienst Holding AG in dem 78 Quadratmeter großen Gewächshaus die neue Technik, die von der Lörracher Entwicklerfirma Sunvention International gebaut wurde. Der Einsatz dieser Art von Solarwärme im Gartenbaubetrieb ist ein Novum, denn das vorhandene Licht konnte bislang entweder nur zum Erzeugen von Energie oder für den Pflanzenbau verwendet werden. Durch das neue, smarte Foliensystem wurde dieses Problem gelöst. Unter dem Dach des Gewächshauses sind leichte, dem Sonnenstand folgende Kunststofffolien montiert, die Lichtstrahlen lenken und wie Linsen funktionieren. Die Folien bündeln die direkte Sonnenstrahlung auf darunter angeordnete Rohre, in denen sich Wasser erwärmt. Zudem sinkt durch das Umlenken der direkten Sonnenstrahlen die Hitzebelastung, was im Sommer



Seite 2

Gemeinsame Pressemitteilung vom 18. Juli 2012

dem Pflanzenwachstum dient. Das System leitet die eingefangene Sonnenwärme in einen Warmwasserspeicher und über fünf jeweils 30 Meter tiefe Erdwärmesonden in den Untergrund. Aus diesem Erdspeicher wird die Wärme in den kalten Monaten wieder nach oben in ein Heizsystem geleitet. Gewächshäuser benötigen gerade in kalten Monaten reichlich Energie, um ein angenehmes Klima für die Pflanzen zu schaffen. Ein Mix aus Sonnenenergie und Erdwärme macht es möglich, dass sich 90 Prozent des gesamten Energiebedarfs pro Jahr einsparen lassen.

(Eine detaillierte Ansicht der Systematik erhalten Sie in der beigefügten Grafik.)

„Das energieautarke Gewächshaus stellt eine intelligente und energieeffiziente Alternative für die Zukunft dar. Ziel der Pilotanlage bei der Demeter-Gärtnerei Berg ist es, konventionelle Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen, um so den Energieaufwand für kleinere und mittlere Betriebe deutlich zu senken und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das Potential der erneuerbaren Energien ist noch nicht vollständig ausgereizt und wir forschen intensiv, um intelligente Lösungen für die Energiezukunft zu realisieren“, beschreibt Prof. Dr. Wolfram Münch bei der Preisverleihung.

Erste Phase zur Wahl des Publikumssiegers läuft noch bis 31. Juli 2012:

In der ersten Phase der Publikumswahl kann bis Ende Juli für jeden der 365 „Ausgewählten Orte 2012“ online abgestimmt werden. Über den Link <http://www.land-der-ideen.de/365-orte/preistraeger/projekt-energieautarke-gewaechshaus> gelangt man zur Abstimmung für das EnBW-Forschungsprojekt ‚energieautarkes Gewächshaus‘.



Seite 3

Gemeinsame Pressemitteilung vom 18. Juli 2012

Weitere Informationen

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG:

Mit einem Umsatz von über 18 Mrd. Euro im Jahr 2011 und rund 20.000 Mitarbeitern ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland und Europa. Das Unternehmen produziert, handelt, transportiert und vertreibt Energie. Auch in einem veränderten Energiemarkt heißen die vorrangigen Ziele: Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit. Auf dieser Basis strebt die EnBW einen optimalen Energiemix an. Neben dem Einsatz konventioneller Energie spielen die Erhöhung der Energieeffizienz und der Ausbau erneuerbarer Energien eine wichtige Rolle.

Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“:

Das ausgezeichnete Projekt 'energieautarkes Gewächshaus' ist einer der Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“, der seit 2006 von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank realisiert wird. Der Wettbewerb prämiiert Ideen und Projekte, die einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten. Mehr Informationen zu allen Preisträgern finden Sie unter www.land-der-ideen.de.

Die Standortinitiative:

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative von Bundesregierung und Deutscher Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Seit 2005 macht die Initiative all jene sichtbar, die in Deutschland Innovation, Erfindergeist und Einfallsreichtum leben und spiegelt so die Stärken des Standorts Deutschland wider.

Die Partnerschaft mit der Deutschen Bank:

Im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ engagiert sich die Deutsche Bank mit dem Ziel, das vorhandene Potenzial an Kreativität und Leistungskraft in Deutschland sichtbar zu machen. Jeden Tag zeichnen Mitarbeiter der Deutschen Bank die Preisträger des Wettbewerbs aus, deren Ideen und Projekte von der Jury als besonders innovativ und zukunftsweisend ausgewählt wurden. Als Wirtschaftsunternehmen mit starken Wurzeln in Deutschland leistet die Deutsche Bank damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung des Standortes. www.deutsche-bank.de oder www.deutsche-bank.de/ideen